

# 8. Niedersächsisches Symposium

für

PFLEGEBERUFE IM OPERATIONSDIENST



19. und 20. September 2007  
Stadthalle Braunschweig

Das aktualisierte Programm finden Sie unter [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)

## Veranstalter:

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe  
Landesverband Nordwest e.V.

Lister Kirchweg 45, 30163 Hannover  
Telefon: 0511/696 844-0  
Fax: 0511/696 844-176  
Internet: [www.dbfk.de](http://www.dbfk.de)

## Kongressbüro:

BSG Braunschweiger Studieninstitut  
für Gesundheitspflege GmbH  
Boeselagerstr. 14, 38108 Braunschweig  
Telefon: 0531/12 999-0  
Fax: 0531/12 999-33  
Internet: [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)



Dagegen hilft Fortbildung

# Grußwort

des Vorstandes des DBfK Landesverband Nordwest e. V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in gewohnter Form halten Sie wieder das Programm für das 8. Niedersächsische Symposium für Pflegeberufe im Operationsdienst in der Hand.

Gemäß unserem Motto „DBfK stark für die Pflege“ haben die Mitglieder der Arbeitsgruppe OP fachlich kompetent und berufspolitisch engagiert ein entsprechendes und auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Programm zusammengestellt.

Durch Ihr großes Interesse und Ihre regelmäßige Teilnahme sowie die Unterstützung der Industrie können wir dieses Symposium schon zum achten Male anbieten.

Wie immer stehen aktuelle Fragen aus dem Arbeitsalltag auf dem Programm.

Gleichzeitig bieten wir Ihnen damit auch wieder Gelegenheit, sich sowohl durch die Vorträge als auch durch den Besuch an unserem Stand über berufspolitische Themen zu informieren und zu diskutieren. Viel ist in den letzten Jahren im Zuge der Professionalisierung in der Pflege geschehen, doch zeigt sich schon heute, wie schwierig es ist, engagiertes und qualifiziertes Personal für den OP-Bereich zu gewinnen.

Dabei ist es gerade der OP-Bereich, der für das Überleben vieler Kliniken von entscheidender Bedeutung ist.

Daher ist es nach wie vor nötig, dass Pflegende sich einbringen, gestalten und Perspektiven für die Zukunft entwickeln.

In diesem Sinne freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und die Begegnungen am 8. Niedersächsischen Symposium für Pflegeberufe im Operationsdienst in Braunschweig.

Mit freundlichen Grüßen



Hans-Peter Wischnat  
1. Vorsitzender  
DBfK Landesverband Nordwest e. V.

# Arbeitsgruppe Operationsdienst des DBfK Landesverband Nordwest e.V.

# OP-AG



## OP-AG:

Annegret Gromball, Monika Ossig, Uwe Engel, Antje Seyfarth, Markus Trezeciak,  
Heike Himmelsbach, Christel Conzen, Inge Vosteen, Jörg Hake, Petra Ebbeke,  
Heike Klaproth, Rosemarie Claus

## Grußwort

der Arbeitsgruppe Operationsdienst im DBfK  
Landesverband Nordwest e.V.



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen Sie recht herzlich zum

„8. Niedersächsischen Symposium für Pflegeberufe im Operationsdienst“

und freuen uns schon auf die angeregten Gespräche und Diskussionen mit Ihnen.

Wie gewohnt, haben wir Ihnen ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Fachvorträge zu unterschiedlichen Bereichen unseres Arbeitsfeldes, Workshops und eine große Industrieausstellung bieten Ihnen die Möglichkeit, sich in den zwei Tagen über aktuelle Entwicklungen zu informieren.

Darüber hinaus bieten wir auch in diesem Jahr Veranstaltungen für Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege, für Teilnehmende an den Fachweiterbildungen und erstmalig auch für OP-Abteilungsleitungen an.

Wir heißen Sie alle herzlich willkommen, wünschen Ihnen eine informative Veranstaltung, anregende Diskussionen und viele neue Ideen, mit denen Sie nach Abschluss des Symposiums nach Hause fahren können.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Förderer des Symposiums.

Ihre

Arbeitsgruppe Operationsdienst  
DBfK Landesverband Nordwest e.V.

# Programm

Mittwoch, 19. September 2007

Großer Saal

09.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Hans-Peter Wischnat

1. Vorsitzender des DBfK Landesverband Nordwest e.V.

Inge Kükkelhan

Bürgermeisterin der Stadt Braunschweig

Petra Ebbeke

Koordinatorin der Arbeitsgruppe Operationsdienst des DBfK  
Landesverband Nordwest e.V.

Musikalische Begrüßung mit der Gruppe Rosenfels

Einladung zu einer Welturaufführung der besonderen Art

Moderation: Petra Ebbeke

09.45 Uhr „Change management“  
Intelligente Kommunikation und Kooperation zu  
Zeiten des Wandels  
Berthold Schmid

10.15 Uhr Diskussion

10.30 Uhr Pause

Moderation: Inge Vosteen

11.00 Uhr Pflege im OP – ist das noch möglich?  
Erich Wächter

11.30 Uhr Betreuung im Rechtssinne – Aspekte für die  
pflegerische Arbeit im OP  
Dr. med. Stefan Funke

12.00 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Pause

Moderation: Uwe Engel

13.15 Uhr Vordere Kreuzbandplastik und Meniskustransplantation  
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Bohnsack

13.45 Uhr Möglichkeiten und Grenzen der Kopfkappen-  
implantation am Hüftgelenk  
Priv.-Doz. Dr. med. Christian H. Flamme

14.15 Uhr Schulterprothetik  
Dr. med. Jens Agneskirchner

14.45 Uhr Diskussion

15.00 Uhr Pause

Moderation: Petra Ebbecke

15.30 Uhr Der rechtliche Rahmen der Aufbereitung  
Dr. med. Jürgen Attenberger

16.30 Uhr Diskussion

16.45 Uhr Zusammenfassung des 1. Tages  
Petra Ebbecke

# Veranstaltung für Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege

Mittwoch, 19. September 2007

Vormittags

Congress Saal

- |           |   |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Begrüßung<br>Petra Ebbeke   |
| 11.05 Uhr | Examen bestanden – und nun? Möglichkeiten und Chancen in der Pflege<br>Martin Dichter<br>Arbeitsgruppe Junge Pflegende im DBfK LV Nordwest e.V. |
| 11.25 Uhr | Pflege im OP<br>Heike Klaproth, Jörg Hake   |
| 12.00 Uhr | Workshops für Auszubildende   |
| 13.00 Uhr | Ende der Veranstaltung  |

# Veranstaltung für OP-Abteilungsleitungen

Mittwoch, 19. September 2007

Nachmittags

Congress Saal

Moderation: Hans-Peter Wischnat, Inge Vosteen

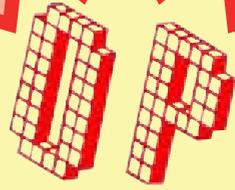
- |           |   |
|-----------|---|
| 15.15 Uhr | Der OP-Bereich als eigenständig wirtschaftende Einheit<br>Dipl. Pflegewirtin Carmen Fromme        |
| 15.35 Uhr | Der Fehler als Chance<br>Dipl.-Psych. Karsten Severin   |
| 15.55 Uhr | Diskussion  |
| 16.10 Uhr | Pause   |
| 16.20 Uhr | Qualitätsmanagement im OP – Was bringt es?<br>Wie geht es?<br>Hannelore Josuks, Alexander Neufang |
| 17.00 Uhr | Diskussion  |
| 17.15 Uhr | Ende der Veranstaltung  |

Zahlungsmittel:

**OP-EURO\***



\* 1 OP-Euro = 1,00 €



**PARTY  
ABEND**

Mittwoch,  
19.09.2007  
ab 20.00 Uhr

**LUCKY LION**



Böcklerstraße 30-31  
38102  
Braunschweig

Wolfenbüttler Str.

Kurt-Schumacher-Str.

Wolfenbüttler Str.



**LUCKY  
LION**

Heinrich-Büssing-Ring

BS Hbf

Böcklerstr. 30-31

Salzdahlumer Str.

Für alle  
Teilnehmerinnen  
und  
Teilnehmer  
des 8.  
Niedersächsischen  
Symposiums für  
Pflegerberufe im  
Operationsdienst

# Programm

Donnerstag, 20. September 2007

Großer Saal

Moderation: Monika Ossig, Inge Vosteen

09.00 Uhr Standortbestimmung der Pflege im Operationsdienst  
aus berufspolitischer Sicht  
MSc Franz Wagner

09.45 Uhr Diskussion

10.15 Uhr Pause

Moderation: Jörg Hake

10.45 Uhr Der XXL-Patient, Gastric-Banding und andere  
Methoden in der operativen Therapie  
Dr. med. Ingmar Pomhoff

11.05 Uhr Aktueller Stand der Therapie des Prostata-Carcinoms  
Prof. Dr. med. Peter Hammerer

11.25 Uhr Wundmanagement  
Tina Wolter

11.45 Uhr Diskussion

12.05 Uhr Pause

Donnerstag, 20. September 2007

Großer Saal

Moderation: Heike Klaproth

- 13.00 Uhr TRBA 250  
Was gibt es Neues?  
Dr. med. Frank Haamann
- 13.00 Uhr Meldeverhalten bei Verletzungen mit infektiösen Abfällen – wieviel Schutz brauchen Mitarbeitende –  
Dr. med. Gesa Horst-Schaper
- 14.00 Uhr Diskussion
- 14.15 Uhr Pause
- Moderation: Markus Trezeciak
- 14.45 Uhr Aktuelle Fragen aus dem Arbeitszeitrecht  
Anja Sollmann
- 15.15 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Zusammenfassung des Symposiums  
Petra Ebbeke

Die Skripte der Vorträge finden Sie nach dem Symposium auf der Internetseite des Kongressbüros: [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)

# Veranstaltung für Teilnehmende an den Fachweiterbildungen

Donnerstag, 20. September 2007

## Fit und gesund durch den OP-Alltag, Teil 1

Congress Saal

Moderation: Uwe Engel

10.45 Uhr Motivation/Burn out  
Dr. phil. Anneliese Westermann-Binnewies

11.15 Uhr Zeitmanagement  
Hannelore Josuks

11.45 Uhr Diskussion

12.00 Uhr Pause

## Fit und gesund durch den OP-Alltag, Teil 2

Moderation: Rosemarie Claus

13.00 Uhr „Theorie und Praxis“  
Priv.-Doz. Dr. med. Frank Gossé, Wolfgang Eickens

14.00 Uhr Diskussion

14.15 Uhr Ende der Veranstaltung

## Workshops am 19. September 2007

Uhrzeit	Thema	Raum	TN-Zahl
10.30 - 12.30	Gips- und Casttechniken Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	Raum 6	20
10.45 - 12.15	Laparoskopische Techniken am Pelvitainer Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Auto Suture	Raum 7	15
11.00 - 12.30	Qualität und Werterhaltung chirurgischer Instrumente: Workshop zur Beurteilung des Zustandes chirurgischer Instrumente Aesculap AG & Co. KG	Clubraum	50
11.00 - 12.30	Aufbau starrer und flexibler Endoskope und Besonderheiten bei der Aufbereitung, Wartung und Pflege OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH	Konferenzraum	20
11.00 - 13.00	Moderne Zementiertechnik – Fehlerquellen und Tipps – Biomet Deutschland GmbH	Raum 8	25
13.00 - 14.30	Instrumentenaufbereitung Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	Raum 1 A	20
13.00 - 14.30	Laparoskopische Techniken am Pelvitainer Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Auto Suture	Raum 7	15
14.00 - 16.00	Werkstoff Knochenzement in der Endoprothetik Biomet Deutschland GmbH	Raum 8	25
14.00 - 16.00	Gips- und Casttechniken Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	Raum 6	20
14.15 - 15.00	Validierte Aufbereitung und Qualitätsprüfung von KOMET MEDICAL-Instrumenten KOMET MEDICAL, GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG	Konferenzraum	25
15.00 - 16.30	Einsatz eines modernen Container-Systems im Sterilgutkreislauf Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	Raum 1 A	20
15.15 - 16.15	HF-Chirurgie – Einweisung und Schulung Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Valleylab	Raum 7	20
15.30 - 16.15	State of the art in der Zementiertechnik KRAUTH + TIMMERMANN GmbH	Clubraum	30

Bitte achten Sie auf aktuelle Ergänzungen der Workshops!

## Workshops am 20. September 2007

Uhrzeit	Thema	Raum	TN-Zahl
09.00 - 10.00	HF-Chirurgie – Einweisung und Schulung Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Valleylab	Raum 7	20
09.00 - 10.30	Einsatz eines modernen Container-Systems im Sterilgutkreislauf Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	Raum 1 A	20
09.00 - 11.00	Moderne Zementiertechnik – Fehlerquellen und Tipps – Biomet Deutschland GmbH	Raum 8	25
10.00 - 12.00	Gips- und Casttechniken Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	Raum 6	20
10.30 - 12.00	Qualitätssicherung im OP am Beispiel der Lagerung des Patienten zur OP Erich Wächter	Konferenzraum	30
11.00 - 11.45	Sichere Produkte – Grundprinzipien von und Arbeiten mit Sicherheitsinstrumenten – Dr. med. Frank Haamann, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege	Clubraum	25
11.00 - 12.30	Laparoskopische Techniken am Pelvitainer Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Auto Suture	Raum 7	15
12.00 - 13.30	Instrumentenaufbereitung Gebrüder Martin GmbH & Co. KG	Raum 1 A	20
12.00 - 14.00	Werkstoff Knochenzement in der Endoprothetik Biomet Deutschland GmbH	Raum 8	25
13.00 - 13.45	Validierte Aufbereitung und Qualitätsprüfung von KOMET MEDICAL-Instrumenten KOMET MEDICAL, GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG	Konferenzraum	25
13.00 - 15.00	Gips- und Casttechniken Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG	Raum 6	20
13.15 - 14.30	Laparoskopische Techniken am Pelvitainer Tyco Healthcare Deutschland GmbH, Auto Suture	Raum 7	15
13.45 - 14.30	Kälte kann heilen! KRAUTH + TIMMERMANN GmbH	Clubraum	30

Bitte achten Sie auf aktuelle Ergänzungen der Workshops!

# Verzeichnis der Referenten und Moderatoren

## Dr. med. Jens Agneskirchner

Oberarzt  
Abteilung Unfallchirurgie, chir. Zentrum  
Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH  
Hannover

## Dr. med. Jürgen Attenberger

Niedersächsisches Ministerium  
für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit  
Hannover

## Priv.-Doz. Dr. med. Michael Bohnsack

Oberarzt der Orthopädischen Klinik II  
Diakoniekrankenhaus Annastift gGmbH  
Orthopädische Klinik  
Hannover

## Rosemarie Claus

Fachkrankenschwester für den Operationsdienst  
Kliniken Herzogin-Elisabeth-Hospital  
Orthopädische Klinik Melverode  
Braunschweig

## Dipl. Sozialwiss. Christel Conzen

Institutsleitung der Fort- und Weiterbildung  
DBfK Landesverband Nordwest e.V.  
Hannover

## Martin Dichter

Gesundheits- und Krankenpfleger  
Student der Pflegewissenschaften  
Universität Witten Herdeke

## Petra Ebbeke

Leitung der Weiterbildung zur Fachkraft für  
operative und endoskopische Pflege  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

## Wolfgang Eickens

Abteilung Krankengymnastik  
Diakoniekrankenhaus Annastift gGmbH  
Orthopädische Klinik  
Hannover

## Uwe Engel

Stellvertretende OP-Leitung  
Asklepios-Kliniken Schildautal  
Seesen

## Priv.-Doz. Dr. med. Christian H. Flamme

Oberarzt der Orthopädischen Klinik II  
Diakoniekrankenhaus Annastift gGmbH  
Orthopädische Klinik  
Hannover

## Carmen Fromme

Diplom Pflegewirtin  
Zentrale Operationsabteilung AO2  
Universitätsklinik Tübingen

## Dr. med. Stefan Funke

Oberarzt der Neurologisch-Psychiatrischen Klinik  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

## Priv.-Doz. Dr. med. Frank Gossé

Leitender Arzt der Klinik III  
Diakoniekrankenhaus Annastift gGmbH  
Orthopädische Klinik  
Hannover

## Annegret Gromball

Fachkrankenschwester für den Operationsdienst  
Robert-Koch-Krankenhaus  
Gehrden

## Dr. med. Frank Haamann

Arzt für Arbeitsmedizin  
Bereich Grundlagen der Prävention und  
Rehabilitation  
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und  
Wohlfahrtspflege  
Hamburg

## Jörg Hake

Bereichsleitung  
Krankenhaus Bethel  
Bückeburg

### **Prof. Dr. med. Peter Hammerer**

Chefarzt der Urologischen Klinik  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

### **Heike Himmelsbach**

Fachkrankenschwester für den Operationsdienst  
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift gGmbH  
Hannover

### **Dr. med. Gesa Horst-Schaper**

Leitende Ärztin  
Institut für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

### **Hannelore Josuks**

Managerin im Sozial- und Gesundheitswesen  
Josuks Training und Beratung  
Hamburg

### **Heike Klapproth**

Leitende OP-Schwester  
Diakoniekrankenhaus Annastift gGmbH  
Orthopädische Klinik  
Hannover

### **Alexander Neufang**

Organisationsbereich  
Holzäpfel & Neufang Projektmanagement  
Saarbrücken

### **Monika Ossig**

Fachkrankenschwester für den Operationsdienst  
Städtisches Klinikum Gütersloh

### **Dr. med. Ingmar Pomhoff**

Assistenzarzt Chirurgie  
Krankenhaus Sachsenhausen  
Frankfurt/Main

### **Berthold Schmid**

Perspektive Personalentwicklung  
München

### **Dipl.-Psych. Karsten Severin**

Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung BFU  
Braunschweig

### **Antje Seyfarth**

Fachkrankenschwester für den Operationsdienst  
Unfallchirurgischer OP  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

### **Anja Sollmann**

Rechtsanwältin  
Leitung Geschäftsstelle NRW  
DBfK Landesverband Nordwest e. V.  
Essen

### **Markus Trezeciak**

Bereichsleitung Herz-, Thorax- und  
Gefäßchirurgischer OP  
Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH

### **Inge Vosteen**

Fachkrankenschwester für den Operationsdienst  
Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH  
Hannover

### **MSc Franz Wagner**

Geschäftsführer  
Bundesverband des DBfK  
Berlin

### **Erich Wächter**

Leitender Krankenpfleger im Operationsdienst  
Klinikum Nürnberg Nord

### **Dr. phil. Anneliese Westermann-Binnewies**

Diplom-Psychologin  
Hildesheim

### **Hans-Peter Wischnat**

1. Vorsitzender des DBfK  
Landesverband Nordwest e. V.  
Hannover

### **Tina Wolter**

Pflegefachkraft für Inkontinenz / - Stomapflege  
Sertürmer Krankenhaus Einbeck GmbH

# Ausstellerverzeichnis

## **3M Medica**

Hammfelddamm 11  
41453 Neuss

## **Aesculap AG & Co. KG**

Am Aesculap-Platz  
78532 Tuttlingen

## **Ansell GmbH**

Stadtquartier Riem Arcaden  
Lehrer-Wirth-Straße 2  
81829 München

## **B. u. W. Schmidt GmbH**

Porschestraße 29  
30827 Garbsen

## **Baxter Deutschland GmbH**

Im Breitspiel 13  
69126 Heidelberg

## **Biomet Deutschland GmbH**

Gustav-Krone-Straße 2  
14167 Berlin

## **Cardinal Health Germany 206 GmbH**

Wilhelm-Sinsteden-Straße 5-7  
47533 Kleve

## **Catgut GmbH**

Gewerbepark 18  
08254 Markneukirchen

## **Clinical House GmbH**

Am Bergbaumuseum 31  
44791 Bochum

## **CONDOR GmbH MEDICALTECHNIK**

Franz-Kleine-Straße 13  
33154 Salzkotten

## **Dectos Simeonsbetriebe GmbH**

Postfach 30 40  
32387 Minden

## **Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe**

Landesverband Nordwest e. V.  
Lister Kirchweg 45  
30163 Hannover

## **Erbe**

Elektromedizin GmbH  
Waldhörnlestraße 17  
72072 Tübingen

## **ETHICON GmbH**

Robert-Koch-Straße 1  
22851 Norderstedt

## **ETHICON ENDO-SURGERY**

Hummelsbütteler Steindamm 71  
22851 Norderstedt

## **GE Healthcare**

Accessories & Supplies GmbH  
Medimex · Medicalis  
Falkenried 88  
20251 Hamburg

## **Gebrüder Martin GmbH & Co. KG**

Ludwigstaler Straße 132  
78532 Tuttlingen

## **INTERSURGICAL BEATMUNGS-PRODUKTE GMBH**

Siegburger Straße 39  
53757 Sankt Augustin

## **intex med**

Frankfurter Straße 10-14  
65760 Eschborn

## **JOTEC GmbH**

Lotzenäcker 23  
72379 Hechingen

## **Karl Storz GmbH & Co. KG**

Mittelstraße 8  
78532 Tuttlingen

## **KOMET MEDICAL**

**GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG**  
Trophagener Weg 25  
32657 Lemgo

**KRAUTH + TIMMERMANN GmbH**

Medizintechnik  
Poppenbütteler Bogen 11  
22399 Hamburg

**Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG**

Postfach 23 43  
56513 Neuwied

**MAQUET Vertrieb und Service**

Deutschland GmbH  
Kehler Straße 31  
76437 Rastatt

**medi GmbH & Co. KG**

Medicusstraße 1  
95448 Bayreuth

**mediPlac GmbH**

Nikolaus-Otto-Straße 36  
33178 Borcheln

**Mölnlycke Health Care GmbH**

Max-Planck-Straße 15  
40699 Erkrath

**NYCOMED PHARMA GMBH**

Edisonstraße 16  
85716 Unterschleißheim

**OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH**

Flexible Medizinische Endoskopie  
Wendenstraße 14-18  
20097 Hamburg

**P. J. Dahlhausen & Co. GmbH**

Emil-Hoffmann-Straße 53  
50996 Köln

**PAUL HARTMANN AG**

Paul-Hartmann-Straße 12  
89522 Heidenheim

**RESORBA**

Wundversorgung GmbH + Co. KG  
Am Flachmoor 16  
90475 Nürnberg

**RICHARD WOLF GmbH**

Pforzheimer Straße 32  
75438 Knittlingen

**SENGEWALD Klinikprodukte GmbH**

Aderstraße 2  
80101 Rohrdorf-Thansau

**SERAG-WIESSNER KG**

Zum Kugelfang 8-12  
95119 Naila

**Smith & Nephew GmbH**

Endoskopie  
Mendelssohnstraße 15 d  
22761 Hamburg

**Schülke & Mayr GmbH**

Robert-Koch-Straße 2  
22851 Norderstedt

**Steritex KG**

Schneeweiß 1882 GmbH & Co.  
Willi-Eichler-Straße 3-7  
37079 Göttingen

**stryker GmbH & Co. KG**

Dr.-Homer-Stryker-Platz 1  
47228 Duisburg

**TapMed**

Medizintechnik Handels GmbH  
Gutshof 15-17  
34270 Schauenburg-Hoof

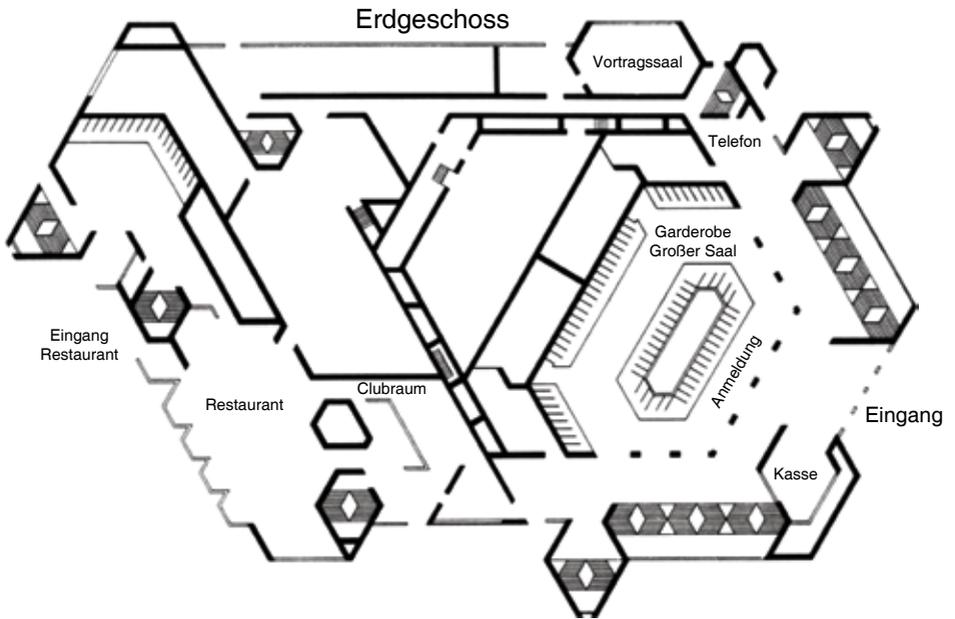
**Tyco Healthcare Deutschland GmbH**

Gewerbepark 1  
93333 Neustadt/Donau

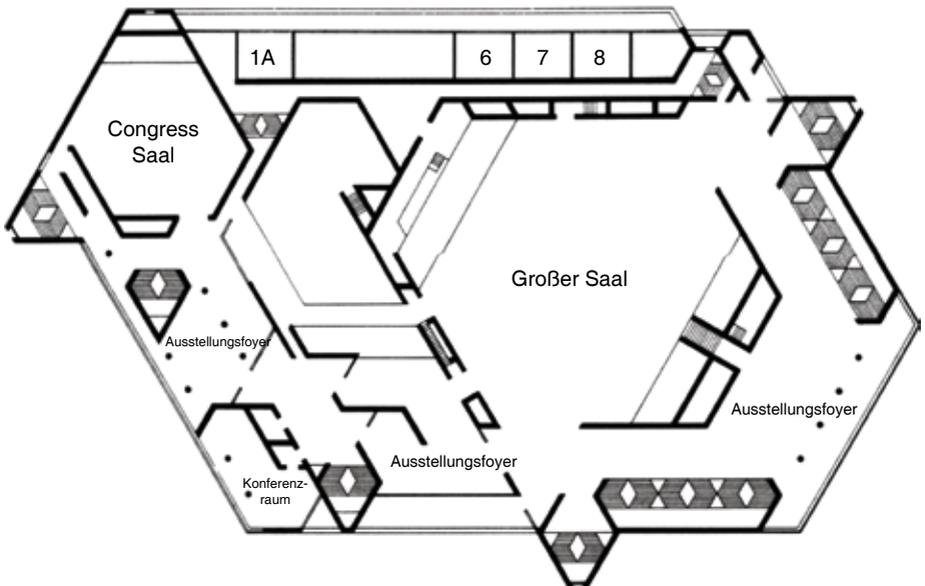
**Wilde Medizintechnik GmbH**

Große Düwelstraße 24  
30171 Hannover

# Stadthalle Braunschweig, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig



## 1. Etage



# Das universelle OP-Lagerungs- konzept mit

## Vakuumtechnologie:

Effektive Dekubitusprophylaxe  
+ Kostenreduktion durch  
Vermeidung von Folgeschäden

- + Patientenkomfort
- + Sichere Fixierung
- + Extreme OP-Tischneigungen möglich
- + Einfaches Handling
- + Einsparung zusätzlicher Lagermaterialien
- + Lange Wiederverwendbarkeit
- + Abdeckung eines breiten OP-Spektrums
- + Breites Produktsortiment
- + Individuelle Produktanfertigung
- + Röntgenstrahlendurchlässig
- + MRI- und CT-tauglich
- + Latexfrei

**B. u. W. Schmidt GmbH**  
Kunststofferzeugnisse  
für das Kranken- und  
Rettungswesen

Porschestrasse 29  
D-30827 Garbsen

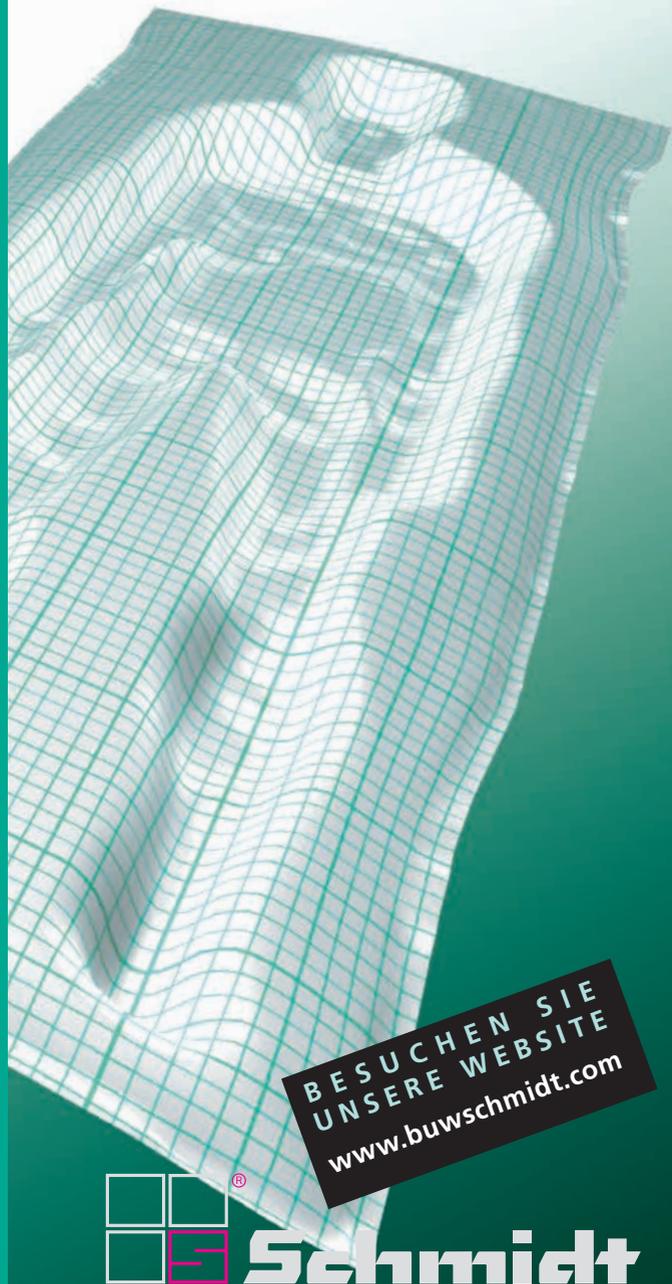
Tel.: 051 31 / 60 08

Fax: 051 31 / 9 63 93

[www.buwschmidt.com](http://www.buwschmidt.com)

# VACUFORM<sup>®</sup>

## OP - M A T R A T Z E N



BESUCHEN SIE  
UNSERE WEBSITE  
[www.buwschmidt.com](http://www.buwschmidt.com)



# Schmidt

# Anmeldung

zum 8. Niedersächsischen Symposium für Pflegeberufe im Operationsdienst  
am 19. und 20. September 2007, Stadthalle Braunschweig

Ich/Wir nehme/-n mit \_\_\_\_ Personen am 8. Niedersächsischen Symposium für  
Pflegeberufe im Operationsdienst teil.

Teilnahmegebühr	Beide Tage	Ein Tag
Nichtmitglieder	68,00 €	34,00 €
DBfK-Mitglieder (DBfK)	50,00 €	25,00 €
Weiterbildungsteilnehmer (WB)	33,00 €	17,00 €
Auszubildende (AZB)	28,00 €	14,00 €

Name, Vorname	DBfK	WB	AZB	Beide Tage	19.09.	20.09.	Betrag
_____	<input type="radio"/>	_____ €					
_____	<input type="radio"/>	_____ €					
_____	<input type="radio"/>	_____ €					
_____	<input type="radio"/>	_____ €					
_____	<input type="radio"/>	_____ €					

\_\_\_\_\_  
Krankenhaus

\_\_\_\_\_  
Anmeldende Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ

\_\_\_\_\_  
Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Die Teilnahme von insgesamt \_\_\_\_ Euro überweise/-n ich/wir am \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 2007  
auf das Konto 020 531 4259 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Braunschweig, BLZ 270 906 18

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel/Unterschrift

## Rücktritt

Bei einer Abmeldung bis 11. September 2007 wird eine Bearbeitungsgebühr von  
15 % berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist keine Rücker-  
stattung möglich.

Fax an BSG: 0531/12 999 - 33



# Kongressbüro

## BSG

Braunschweiger Studieninstitut  
für Gesundheitspflege GmbH  
Boeselagerstraße 14  
38108 Braunschweig  
Telefon: 0531/12 999-0  
Telefax: 0531/12 999-33  
E-Mail: [info@bsg-kongresse.de](mailto:info@bsg-kongresse.de)  
Internet: [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)

Teilnahmegebühr	Beide Tage	Ein Tag
Nichtmitglieder	68,00 €	34,00 €
DBfK-Mitglieder (DBfK)	50,00 €	25,00 €
Weiterbildungsteilnehmer (WB)	33,00 €	17,00 €
Auszubildende (AZB)	28,00 €	14,00 €

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem im Programmheft vorhandenen Anmeldeformular. Nach Eingang der Zahlung erfolgt die Zusendung einer Anmeldebestätigung und der Eintrittskarte/-n.

## Rücktritt

Bei einer Abmeldung bis 11. September 2007 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 % berechnet. Bei späterer Abmeldung oder Nichterscheinen ist keine Rückerstattung möglich.

## Zimmervermittlung

Hotelzimmer können zu Sonderkonditionen mit dem dafür vorgesehenen Formular über das Kongressbüro reserviert werden.



## Textile OP- Vollversorgung

Unsere innovativen Textilien für Patientenabdeckungen und OP-Mäntel entsprechen den Anforderungen der DIN EN 13795 und tragen das CE-Zeichen. Als Anbieter wiederverwendbarer Medizinprodukte erfüllen wir alle Anforderungen des Medizinproduktgesetzes MPG, für die Sicherheit von Patienten und Anwendern.

Wir geben Ihnen Sicherheit!  
Fragen Sie uns.



**Dectos**

Dectos Zentrale · Simeonsplatz 6 · 32427 Minden  
Tel. 05 71/88 88 - 0 · Fax 05 71/88 88 810 · [info@dectos.de](mailto:info@dectos.de) · [www.dectos.de](http://www.dectos.de)

# Hotelreservierung

für das 8. Niedersächsische Symposium für Pflegeberufe im Operationsdienst  
am 19. und 20. September 2007, Stadthalle Braunschweig

## Zeitraum der Reservierung

Anreise am \_\_\_\_\_ .09.2007

Abreise am \_\_\_\_\_ .09.2007

## Hotelkategorie

Bitte tragen Sie die gewünschte Kategorie ein

Anzahl	Ausstattung	Preiskategorie inkl. Frühstück
_____	EZ mit Dusche/WC	bis 50,00 €
_____	EZ mit Dusche/WC	bis 60,00 €
_____	EZ mit Dusche/WC	bis 90,00 €
_____	DZ mit Dusche/WC	bis 70,00 €
_____	DZ mit Dusche/WC	bis 90,00 €
_____	DZ mit Dusche/WC	bis 110,00 €

Falls in der gewünschten Kategorie kein Zimmer mehr zur Verfügung steht,  
reservieren wir Ihnen Zimmer in der benachbarten Kategorie. Nach Reservierung  
erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Ihre Anschrift

dienstlich

privat

\_\_\_\_\_ Name

\_\_\_\_\_ Privat-Telefon

\_\_\_\_\_ Vorname

\_\_\_\_\_ Dienst-Telefon

\_\_\_\_\_ Krankenhaus/Firma

\_\_\_\_\_ Privat-Fax

\_\_\_\_\_ Straße

\_\_\_\_\_ Dienst-Fax

\_\_\_\_\_ PLZ

\_\_\_\_\_ Ort

\_\_\_\_\_ E-Mail

Hiermit bestelle ich verbindlich Zimmer in der genannten Kategorie

\_\_\_\_\_ Datum

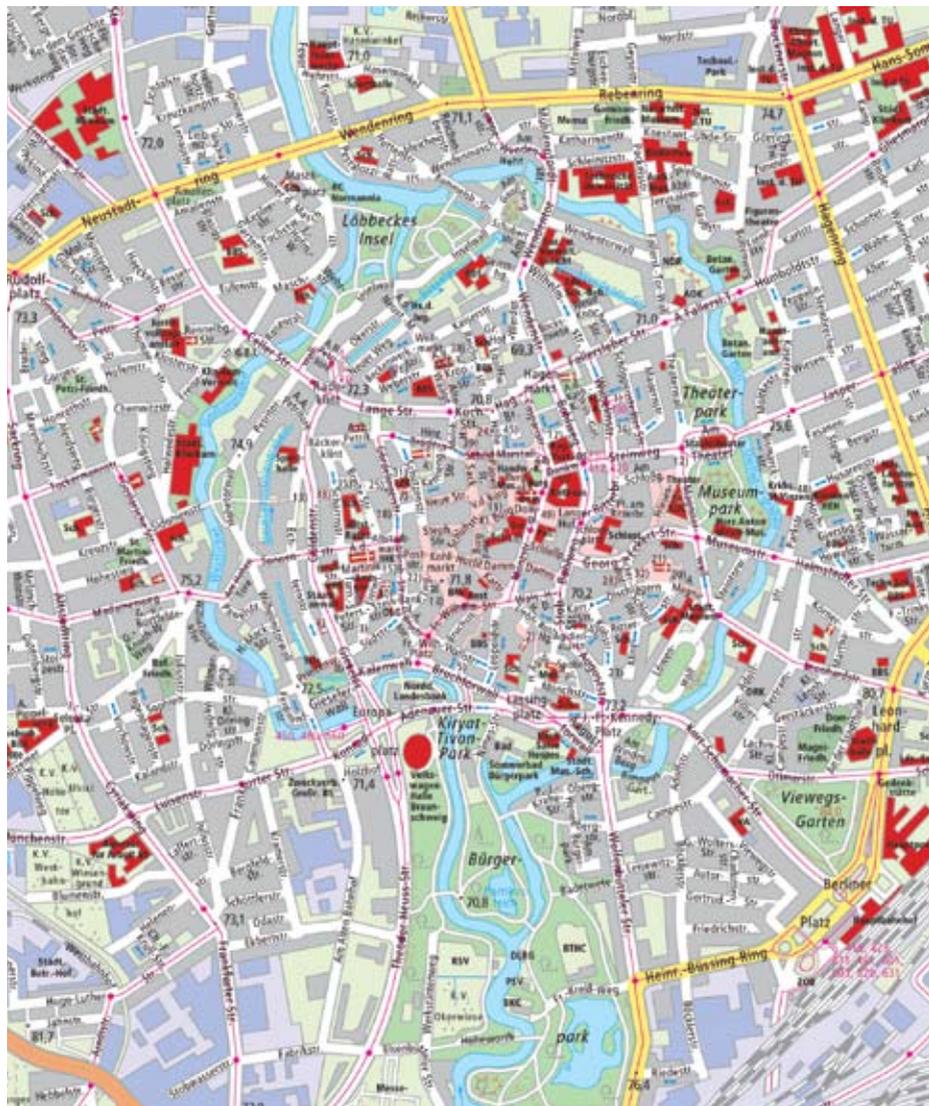
\_\_\_\_\_ Unterschrift



# Übersichtskarte der Stadt Braunschweig



# Innenstadt Braunschweig



# Mölnlycke Health Care - der Maßstab für Schutz und Sicherheit im OP.

Wir sind Ihr Partner für innovative, qualitativ hochwertige Produkte und Servicelösungen im OP.

Lassen Sie sich an unserem Messestand über unsere neuesten Produktentwicklungen beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





**Ein Baustein für die Zertifizierung  
in Ihrem Krankenhaus/Ihrer  
Abteilung**

### **Technischer Sterilisationsassistent und Technischer Sterilisationsassistent im Endoskopiebereich**

gemäß der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) § 4, des Medizinproduktegesetzes (MPG) und den Vorgaben des Robert-Koch-Instituts (RKI).

Die Aufsicht hierüber obliegt dem jeweiligen Gewerbeaufsichtsamt. Die Fachkunde/Sachkunde ist von Seiten der Krankenhäuser und Arztpraxen nachzuweisen.

#### **Technischer Sterilisationsassistent**

Der Fachkundelehrgang I richtet sich an Mitarbeiter von Krankenhäusern und Arztpraxen, die mit der Aufbereitung, Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten beauftragt sind. Der Lehrgang umfasst 80 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Prüfung ab.

#### **Technischer Sterilisationsassistent mit erweiterter Aufgabenstellung**

Der Fachkundelehrgang II richtet sich an die Mitarbeiter einer Zentralsterilisation, die ihr Arbeitsgebiet erweitern möchten und erhöhte Verantwortung im Rahmen der Schicht- oder Teamleitung übernehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme ist der vorherige Erwerb der Fachkunde I. Der Lehrgang umfasst 80 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Prüfung ab.

#### **Technischer Sterilisationsassistent im Endoskopiebereich**

Der Sachkundelehrgang richtet sich an Mitarbeiter von Krankenhäusern und Arztpraxen, die mit der **Aufbereitung von Endoskopen** beauftragt sind. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein staatlich anerkannter medizinischer Fachberuf, z.B. Medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin), MTA, Krankenschwester/-pfleger, Fachschwester/-pfleger für den Operationsdienst/Endoskopie. Der Lehrgang umfasst 40 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Prüfung ab.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)

# Geschäftsstellen

## DBfK Adressen

### Bundesverband

#### Bundesgeschäftsstelle

Salzufer 6, 10587 Berlin  
Tel.: 0 30 / 21 91 57-0  
Fax.: 0 30 / 21 91 57-77  
E-Mail: dbfk@dbfk.de  
www.dbfk.de

■ WHO-Collaborating Center  
■ Agnes Karll Institut für  
Pflegeforschung

■ Agnes Karll Gesellschaft für  
Gesundheitsbildung und  
Pflegeforschung gGmbH

### Landesverbände

#### Baden-Württemberg

Eduard-Steinle-Str. 9  
70619 Stuttgart  
Tel.: 07 11 / 47 50 61  
Fax.: 07 11 / 4 78 02 39  
E-Mail: bawue@dbfk.de

#### Bayern

Romanstraße 67  
30639 München  
Tel.: 0 89 / 17 99 70-0  
Fax: 0 89 / 1 78 56 47  
E-Mail: bayern@dbfk.de

#### Berlin - Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Koordinierende Geschäftsstelle  
Kreuzstraße 7  
14482 Potsdam-Babelsberg  
Tel.: (03 31) 74 88 83  
Fax: (03 31) 7 48 88 55  
E-Mail: bbmv@dbfk.de

#### Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

Wilhelm-Tropp-Straße 11  
65203 Wiesbaden  
Tel.: 06 11 / 7 24 44 30  
Fax: 06 11 / 7 24 44 29  
E-Mail: hrps@dbfk.de

#### Mitteldeutschland

Oberaltenburg 7  
06217 Merseburg  
Tel.: 0 34 61 / 20 09 75  
Fax: 0 34 61 / 20 09 76  
E-Mail: mitteldeutschland@dbfk.de

#### Regionalvertretung Nord

(Bremen, Hamburg,  
Schleswig-Holstein)  
Am Hochkamp 14  
23611 Bad Schwartau  
Tel.: 04 51 / 2 92 34-0  
Fax: 04 51 / 2 92 34-44  
E-Mail: dbfk.nord@t-online.de

#### Nordwest

#### Geschäftsstelle Hannover

(Niedersachsen)  
Lister Kirchweg 45  
30163 Hannover  
Tel.: (05 11) 69 68 44-0  
Fax: (05 11) 69 68 44-176  
E-Mail: Hannover@dbfk.de

#### Regionalvertretung West

(Nordrhein-Westfalen)  
Altendorfer Straße 97-101  
Eingang „G“  
45143 Essen  
Tel.: 02 01 / 3 65 57-0  
Fax: 02 01 / 3 65 57-11  
E-Mail: Essen@dbfk.de

### Korporativ angeschlossene Verbände

#### Freie Schwesternschaft Baden-Württemberg e.V.

Tel.: (0 71 31) 4 94 07

#### DVG - Friedensauer Schwesternschaft

www.dvg-online.de

#### Landesverband Nordrhein-Westfalen

Kaulbachstraße 78  
45147 Essen  
Tel.: 02 01 / 1 05 37 83  
Fax: 02 01 / 1 05 37 85  
E-Mail: nrw@dbfk.de

#### DVET (Fachverband für Stoma und Inkontinenz) e.V.

www.dvet.de



## Ein Baustein für die Zertifizierung in Ihrem Krankenhaus/Ihrer Abteilung

### **Strahlenschutz für Pflegepersonal im Operations-/Funktionsdienst, Medizinische Fachangestellte (ehem. Arzthelferin)**

Mitarbeiter, die Röntgenstrahlen anwenden, müssen gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 4 der Röntgenverordnung (RöV) die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz erwerben. Diese Kenntnisse sind nach der neuen Röntgenverordnung (RöV) im Fünf-Jahres-Rhythmus zu aktualisieren. Bei nicht fristgerechter Aktualisierung erlischt das Zertifikat über die erworbenen Kenntnisse.

#### **Strahlenschutz- und Aktualisierungskurse – für Pflegepersonal im Operations-/Funktionsdienst**

Der Lehrgang zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz richtet sich an Pflegekräfte im Operations-/Funktionsdienst. Er umfasst 20 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Prüfung ab.

Die Aktualisierung der Kenntnisse umfasst 4 Unterrichtsstunden und schließt ebenfalls mit einer Prüfung ab.

#### **– für Medizinische Fachangestellte**

Der Lehrgang zum Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz richtet sich an Medizinische Fachangestellte sowie an Medizinisch-Technische Laboratoriumsassistentinnen und -assistenten. Er umfasst 90 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Prüfung ab.

Die Aktualisierung der Kenntnisse umfasst 8 Unterrichtsstunden und schließt ebenfalls mit einer Prüfung ab.

#### **Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz für Ärzte/MTRA/MTA**

Der Lehrgang richtet sich an Ärzte mit Fachkunde/Kenntnissen im Bereich Röntgen, Nuklearmedizin oder Strahlentherapie und an MTRA/MTA. Er umfasst 8 Unterrichtsstunden und schließt mit einer Prüfung ab.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite [www.bsg-kongresse.de](http://www.bsg-kongresse.de)

# Über die Gegenseitigkeit einer zeitlosen Partnerschaft

Eine Information  
von Johnson & Johnson  
Medical Devices  
& Diagnostics  
Deutschland

»Allem voran steht unsere Verantwortung gegenüber den Ärzten, Krankenschwestern und Patienten, aber auch gegenüber Müttern, Vätern und all den Menschen, die unsere Produkte verwenden oder unsere Dienste in Anspruch nehmen. Die Erfüllung ihrer Ansprüche erfordert von uns stets hohes Qualitätsniveau ...« Dieses Zitat ist der Eingangstext unseres Credo, verfasst 1943 von Robert Wood Johnson, und zeitlos verpflichtendes Bekenntnis des größten Health-Care-Konzerns der Welt. Seit über fünfzig Jahren produziert Ethicon in Deutschland Nahtmaterial.

Genauso lange währt unsere Partnerschaft mit den Menschen, die vor, während und nach der OP ihren fürsorglichen Dienst am Patienten leisten. Sie werden wir auch in Zukunft nach Kräften unterstützen.

Unbürokratische Flexibilität und individuelle Aufmerksamkeit sind unser gemeinsamer Nenner, unsere Fortbildungsangebote und die persönliche Beratung durch unseren Außendienst bewährte Eckpfeiler gemeinsamer Erfolge.

ADVANCED STERILIZATION PRODUCTS

BIOSENSE WEBSTER

BREAST CARE

CARDIOVATIONS

CODMAN

CORDIS

DEPUY MITEK

DEPUY

DEPUY SPINE

ETHICON ENDO-SURGERY

ETHICON WOMEN'S HEALTH & UROLOGY

EUROPEAN SURGICAL INSTITUTE

JOHNSON & JOHNSON VISION CARE

JOHNSON & JOHNSON WOUND MANAGEMENT

LIFESCAN

ORTHO-CLINICAL DIAGNOSTICS

THERAKOS

**ETHICON**  
a Johnson & Johnson company